

Verantwortlich: Dr. Thomas Birner
thomas.birner@berchtesgadener-land.de
08654 77500
www.berchtesgadener-land.de

**Berchtesgadener Land
Wirtschaftsservice GmbH**
Sägewerkstraße 3
83395 Freilassing

Mittwoch, 24. Juli 2019

„Jobs“ sind gefragter als „Stellen“ Onlinewelt bei Fachkräftesuche richtig nutzen

Berchtesgadener Land - Zur Stellensuche nutzen 80 Prozent aller Fachkräfte das Internet. Wie Unternehmen ihre Stellenangebote dort präsentieren müssen, um wahrgenommen zu werden, erklärte Online-Marketing Expertin Andrea Starzer in der Veranstaltung der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) in Kooperation mit IHK und HWK.

Schüler und Berufseinsteiger haben auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder der ersten Arbeitsstelle oft zahlreiche Möglichkeiten. Eine bewerberfreundliche Gestaltung der Unternehmenswebseite sei deshalb ein Muss, erklärte Andrea Starzer von der Agentur PromoMasters den anwesenden Unternehmern. Dazu gehöre zum Beispiel eine logische und leicht auffindbare Positionierung der „Karriere“-Seite. „Je jünger die Nutzer sind, desto mehr suchen sie über das Smartphone“, wusste Starzer. Das Aussehen und die Funktionsweise der Seite müssten deshalb mobil angepasst werden. „Wer nicht weiß ob seine Webseite für Mobiltelefone taugt, kann über die Suchanfrage ‚Wie mobil ist Ihre Webpage‘ einen schnellen Test durchführen“, verriet die Expertin.

Mit Google Trends in Nutzer hineinversetzen

Über ein Drittel der 15 bis 34-Jährigen wird über soziale Kontakte auf spätere Arbeitsstellen aufmerksam. Neben persönlichen Netzwerken spielen soziale Medien eine wichtige Rolle. Unternehmen können das für sich nutzen und ihre Stellenangebote in thematisch passenden und reichweitenstarken Facebook-Gruppen veröffentlichen. Sinn macht es, die Rubrik „Jobs“ auf der eigenen Facebookseite anzulegen und dort die entsprechenden Stellen zu veröffentlichen. Dabei sollte das Bildmaterial zum verwendeten Text passen.

Über einen Beitrag im Google My Business-Konto wird ein offenes Stellenangebot bei einer Suchanfrage im rechten Bereich der Seite eine Woche lang angezeigt. Diese Art der Verbreitung sei schnell, muss aber regelmäßig aktualisiert werden, riet die Expertin.

Die Wortwahl in der Stellenbeschreibung ist entscheidend. Der Begriff „Jobs“ wird laut Google Trends wesentlich häufiger gesucht als die Bezeichnungen „Karriere“ oder „Stellenangebote“. Berufsnetzwerke wie XING und LinkedIn haben den Vorteil, dass Arbeitgeber und Fachkräfte sich auf Grundlage erforderlicher Kenntnisse gegenseitig finden. Durch den gezielten Aufbau eines Netzwerks finden Unternehmen Zugang zu passenden Talenten.

Keine Angst vor Bewertungen

In Zeiten des Fachkräftemangels sind Bewertungsplattformen wie Kununu eine beliebte Anlaufstelle für Bewerber. Bietet das Unternehmen flexible Arbeitszeiten, die Möglichkeit von zu Hause zu arbeiten und wie ist das Arbeitsklima? Fragen wie diese werden in Form von Bewertungen durch (ehemalige) Arbeitnehmer beantwortet. Eine große Chance, um die Arbeitgebermarke zu stärken aber auch ein Risiko. Bei schlechten Bewertungen müsse man Ruhe bewahren, riet Starzer. „Werden Sie schlecht bewertet atmen Sie tief durch und prüfen Sie dann die Aussagen auf ihre Richtigkeit, zum Beispiel in einem Gespräch mit der Fachabteilung. Nutzen Sie außerdem die Kommentarfunktion auf der Bewertungsplattform“, gab die Expertin den Teilnehmern mit auf den Weg.

Unterstützung beim Gewinnen von Fachkräften erhalten Unternehmer von der BGLW-Fachkräftelotsin Ve Poschner, ve.poschner@berchtesgadener-land.de, im Rahmen des Regionalmanagements der bayerischen Landesregierung.



Online nach Fachkräften suchen ist wichtig, wissen Martin Gruber, IHK, Dr. Thomas Birner, BGLW, Andrea Starzer, PromoMasters, Ve Poschner, BGLW, Andreas Bindig, HWK (von links). Foto: BGLW

Pressekontakt

Dr. Thomas Birner, Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH
Sägewerkstraße 3 | 83395 Freilassing
+ 49 8654 77500
thomas.birner@berchtesgadener-land.de

Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land

Den Wirtschaftsraum Berchtesgadener Land zeichnen aus

- seine Alpenlage
- der Focus auf Lebensqualität und berufliche Selbstentfaltung
- seine direkte Nachbarschaft zu Salzburg.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH (BGLW) ist die Servicegesellschaft für alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte. Diese erhalten die BGLW-Leistungen mit Unterstützung der Sparkasse Berchtesgadener Land kostenlos. Die BGLW verantwortet außerdem das Standortmarketing des Wirtschaftsraums.

Die Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH steht für

- den kundenorientierten Service für ihre Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Fachkräfte
 - Impulse zum Erhalt der Standortqualität
 - die verantwortliche Entwicklung des Wirtschaftsraums mit hoher regionaler Wertschöpfung
-

Das Regionalmanagement als Instrument der Landesentwicklung leistet durch den Aufbau regionaler fachübergreifender Netzwerke in den bayerischen Landkreisen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit. Es wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat. Das Regionalmanagement Berchtesgadener Land unterstützt den Erhalt der Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung des Wirtschaftsraums.